



## Enok und Waschbär in Österreich

### Umfrage zur Erfassung der aktuellen Bestände und Ökologie

#### **Wo kommen diese Tierarten her?**

Der Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*), auch Enok genannt, ist ein Hundertier und als solcher mit dem einheimischen Rotfuchs verwandt. Sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet liegt in Ostasien. Der Waschbär (*Procyon lotor*) gehört zur Familie der Kleinbären und stammt aus Nordamerika. Auf Grund ihres dichten Fellkleides wurden beide Arten Mitte des letzten Jahrhunderts als jagdbare Pelzträger in Europa angesiedelt und sind stellenweise aus Pelztierfarmen entkommen. Seitdem breiten sie sich stetig aus.



#### **Kommen sie auch in Österreich vor?**

In Österreich gibt es seit den 60er bzw. 70er Jahren erste Nachweise dieser Tierarten. Über ihren aktuellen Verbreitungsstatus oder die jeweilige Populationsdichte ist wenig bekannt; die jährlichen Abschusszahlen sind bisher gering. Bei den gut geeigneten Lebensräumen, die diese gebietsfremden Tierarten in weiten Teilen Österreichs vorfinden, ist jedoch mit einem weiteren Bestandesanstieg zu rechnen.

#### **Bereiten diese Arten Probleme?**

Mit diesen Tierarten sind sehr interessante und äußerst anpassungsfähige neue Wildtiere ins Land gekommen. Als faunenfremde Raubtiere stehen sie aber in dem Ruf, nachhaltige Probleme zu verursachen. Sie sind potentielle Träger von Fuchsbandwurm bzw. Waschbär-Spulwurm und können so zur Verbreitung dieser Parasiten beitragen, die auch die menschliche Gesundheit gefährden. Da beide Arten sich zum Teil räuberisch ernähren, können sie einen Einfluss auf Populationen ihrer Beutetiere haben und eine Konkurrenz für einheimische Raubsäuger darstellen. Ob Waschbär und Enok hierzulande wirklich Probleme verursachen und wie stark sie sich ausbreiten werden, ist aber nicht bekannt.



#### **Ihre Mitarbeit ist wichtig!**

Um diese Fragen zu klären, führt das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie ein Projekt zur Erfassung der aktuellen Marderhund- und Waschbärbestände durch. Darüber hinaus sollen die weiteren Ausbreitungstendenzen dieser gebietsfremden Tierarten und deren Einfluss auf die heimische Fauna und die menschliche Gesundheit eingeschätzt werden.

#### Dabei brauchen wir Ihre Hilfe:

Bitte melden Sie uns gesehene, erlegte, überfahrene (etc.) Enoks und Waschbären mit Hilfe des beigefügten Fragebogens.

Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn Sie uns Probematerial (Tierkörper bzw. Kerne) für weitere Untersuchungen zur Verfügung stellen können.

Weitere Informationen erhalten sie unter [www.enok.at](http://www.enok.at)  
[info@enok.at](mailto:info@enok.at) oder unter der Telefonnummer 01-4890915-216  
(Bei Interesse stellen wir das Projekt gerne vor Ort im Rahmen einer Veranstaltung vor)

# Fragebogen zur Meldung von Enok- und Waschbärnachweisen

**Tierart:**  Waschbär  Enok/Marderhund  unsicher

**Datum des Nachweises:**.....

**Ort des Nachweises:** Bezirk: .....  
Nächste Ortschaft, ggf. Jagdrevier:.....

**Kommt diese Tierart im angegebenen Gebiet regelmäßig vor?**

Ja, erstmals am/ im Jahr: .....  unbekannt  
Nein,  nur vereinzelt  dies ist der Erstnachweis

**Nachweisart:**

Beobachtung  Fährte  Losung  
 Totfund/Verkehrsoffer  erlegtes Tier  Fallenfang

**Gibt es Belege?**

Nein  
Ja:  Foto  Gipsabdruck  Losung  
 Haare  Präparat  Tierkörper oder Organprobe

**Altersklasse und Anzahl (je Nachweis):**

Jungtiere:..... Alttiere:..... Alter unbekannt:.....

**In welchem Habitat konnte die Tierart nachgewiesen werden?**

Wald:  Laubwald  Nadelwald  Mischwald  
 hoher Altholzanteil  Verjüngung/Dickung  mittelalter Wald  
 Gewässernähe  Ackerfläche; Feldfrucht (wenn bekannt).....  
 Offenland (Wiese etc.)  Siedlungsgebiet sonstiges:.....

**Angaben zur Person** (diese Angaben werden vertraulich behandelt und dienen für Rückfragen im Rahmen dieses Projektes):

Name:.....  
Telefonnummer:..... E-mail:.....

**Sind Sie Jäger?**  Ja  Nein

**Bemerkungen:**.....

## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Rücksendung und Fragen bitte an:

Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie  
Tanja Duscher  
Savoyenstrasse 1  
1160 Wien

Tel: 01-4890915-216 / Fax: 01-4890915- 616  
E-mail: info@enok.at  
www.enok.at



Waschbär



Enok

